© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at



# Geschäftsjahr 1908/1909.

## 1. Herbst-Hauptversammlung in Hannover am 24. Oktober 1908

im physikalischen Hörsale der Technischen Hochschule.

Vorsitzender: A. Peter-Göttingen.

### I. Geschäftlicher Teil.

Folgender Beschluß des Vorstandes der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover wurde bekannt gemacht:

> „Mitglieder von Vereinen, die der Naturhistorischen Gesellschaft korporativ angehören, können in die Abteilungen (bisher bestehen eine geologische und eine botanische unter den Namen „Niedersächsischer geologischer Verein“ und Niedersächsischer botanischer Verein“, die Begründung einer zoologischen steht bevor) eintreten, ohne den Gesellschaftsbeitrag zu bezahlen; sie haben dann nur in den Abteilungen Stimmrecht und beziehen nur die Abteilungsschriften.“

Der Vorsitzende teilte mit, daß bei dem Vorstande der Naturhistorischen Gesellschaft folgender Antrag gestellt werden soll:

> „Der Vorsitzende des Niedersächsischen botanischen Vereins soll dem Vorstande der Naturhistorischen Gesellschaft angehören.“

Der Vorsitzende teilte ferner mit, daß die Herren Alpers, Briecke, Engelke, Peter, Wehmer zu Mitgliedern eines Publikations-Ausschusses gewählt seien und die Wahl sämtlich angenommen hätten.

Es wurde beschlossen, am 14. November 1908, 16. Januar 1909, 13. Februar 1909 Sitzungen in Hannover abzuhalten.

### II. Wissenschaftlicher Teil.

1. **H. von Alten**-Göttingen: **„Bericht über seine mit Unterstützung der Naturhistorischen Gesellschaft unternommene Reise zur Erforschung der Algenflora der nordwestdeutschen Moore.“**

   (Vergl. auch unter IV. Abhandlungen, S. 47.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at



Am 3. September 1908 unternahm der Berichterstatter auf Anregung von Herrn Prof. Peter, unterstützt von der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover, seine Reise in die nordwestdeutschen Moore, um deren noch unbekannte Algenflora zu studieren. Er durchwanderte zunächst die Moore zwischen Steinhuder-Meer und Dümmer-See, um sich dann dem ausgedehnten Bourtanger-Moore zuzuwenden. Aus den einzelnen Mooren wurden aus Tümpeln, Gräben usw. Wasserproben entnommen und nach Göttingen gesandt. Die ausgeleerten Gläser schickte der Institutswärter dann zurück an den nächsten Aufenthaltsort. In den 3 Wochen, die der Vortragende unterwegs war, hat er 134 Proben eingesammelt, die 32 Mooren entstammen und zum Teil schon auf ihren Inhalt geprüft sind. Die Reise litt etwas unter der Trockenheit dieses Jahres, aber es ist gewiß nicht uninteressant, die Formen dieses trocknen Jahres mit den in einem nassen gesammelten zu vergleichen! Indem der Vortragende die Hoffnung aussprach, daß die noch im Gange befindlichen Untersuchungen gute Resultate zeitigen möchten, dankte er dem Verein für seine Unterstützung.

2. **W. Bock**-Hannover: **„Die Hochmoore im nordostdeutschen Flachlande.“**

3. **C. Wehmer**-Hannover: **„Reinkulturen von Schimmelpilzen** (Demonstration).“

Der Vortragende führte etwa 60 Reinkulturen, insbesondere von praktisch wichtigen Schimmelpilzen, sowie sonstiges hierhin gehörendes Demonstrationsmaterial vor.

Technische Bedeutung haben die in Ostasien zur Überführung von Stärke in gärfähigen Zucker verwendeten Arten (*Reisschimmel* und sog. *Amylomyces*-Arten), die man dort im japanischen „Koji“ und der „Chinesischen Hefe“ zwecks Darstellung von Saké, Reisbranntwein, Reisalkohol züchtet. Auch in Europa bedient man sich derselben beim Amylo-Verfahren, das Mais auf Alkohol verarbeitet. Benutzt werden *Aspergillus*-Arten gleichfalls bei Darstellung japanischer und chinesischer Sojasauce aus Sojabohnen; bei der Hanfrötte wirken *Mucor*-Arten, bei der Fabrikation von Roquefort-, Camembert-, Gorgonzola- und anderen Käsesorten (Schimmelkäse) bestimmte *Penicillium*-Arten mit.

Unter den krankheitserregenden Schimmelpilzen ist *Aspergillus fumigatus* der wichtigste; Ohr, Lunge und Auge des Menschen kann er infizieren, bei vielen Vogelarten (Tauben, Papageien, Singvögeln u. a.) bewirkt er tödliche Lungenver-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at



schimmelung; *Mucor*-Arten befallen gelegentlich Warmblüter und Insekten, den „Locust-fungus“ hat man gegen die Heuschreckenplage Südafrikas angewandt, die schädliche „Puppenkrankheit“ der Seidenraupen veranlaßt ein *Aspergillus*. Schimmelpilze sind auch Ursache der Obstfäule, der die lebenden Früchte anheimfallen, einheimische Obstarten und Südfrüchte werden durch ganz verschiedene Pilze abgetötet, meist *Penicillium*- und *Mucor*-Arten. Viele dieser Pilze wachsen ausschließlich auf totem Substrat, sie bewirken das „Verschimmeln“ von Eßwaren, Futterstoffen, Lederzeug, Kleidungsstücken usw., andere erregen Gärungen, so Alkohol-, Oxalsäure- und Zitronensäure-Gärung. Zum Nachweis spurenhafter Arsenmengen in gerichtlichen Fällen benutzt man *Penicillium brevicaule*. Sammlungen dieser Pilzarten in lebenden Kulturen haben die gleiche Bedeutung wie solche von Hefen und Bakterien.

4. **W. Wehrhahn**-Hannover: **„Mitteilung neuer Standorte von *Kalmia angustifolia*.“**

5. **C. Bonstedt**-Göttingen: **„Demonstrationen: a) *Victoria regia*; b) tropische *Dioscorea*-Arten.“**

a) Der Vortragende führte den Stamm der *Victoria regia* vor, da dieser beim Wachstum unter Wasser nicht zu sehen ist. *Victoria regia* ist mehrjährig, wird aber durchweg als einjährige Pflanze kultiviert. Unter der Ansatzstelle jedes Blattes entspringen eine größere Anzahl Wurzeln, die dem Bodengrunde zustreben. Alle Teile der Pflanze sind stark bewehrt, die jungen Blätter zusammengerollt, die Stacheln stehen hier nach allen Richtungen, wie beim Igel. Alle jungen Blätter und Blüten sind anfangs durch sehr große häutige Stipulae geschützt. Die Blüten entspringen in den Blattachseln, daher ist die Blütenentwicklung parallel der Blattentfaltung. Die Blüten dauern 2 Nächte, in der ersten Nacht sind sie rein weiß, um dann in karmoisinrot bis violett überzugehen. In der ersten Nacht entwickelt die Blume hohe Wärmegrade. Es findet Selbstbestäubung statt. Die Früchte reifen unter Wasser. Bei der Reife löst sich der Deckel der Kapsel ab, und die über erbsengroßen stärkehaltigen Samen fallen sofort auf den Grund, da sie nicht wie bei *Nymphaea* und *Euryale* mit lufthaltigem Arillus umgeben sind.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at



b) Außerdem zeigte der Vortragende noch Ranken mit Luftknollen von den tropischen *Dioscorea globosa, D. macroura* und *D. Batatas.* Die letztere ist besonders deshalb interessant, weil ihre Knollen als Nahrungsmittel benutzt werden.

---

## 2. Sitzung in Hannover am 14. November 1908

in einem Hörsaale der Technischen Hochschule.

Vorsitzender: W. Brandes-Hannover.

### I. Geschäftlicher Teil.

Der Vorsitzende teilte mit, daß laut Beschluß des Vorstandes der Naturhistorischen Gesellschaft der Vorsitzende des Niedersächsischen botanischen Vereins dem Vorstande der Naturhistorischen Gesellschaft angehören soll.

### II. Wissenschaftlicher Teil.

Es folgte der Vortrag:

**A. Flöckher**-Hildesheim: **„Die botanischen Vorträge auf der Naturforscher-Versammlung in Köln.“**

Siehe Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte II, 1. 1908.

---

## 3. Sitzung in Hannover am 16. Januar 1909

im physikalischen Hörsaal der Technischen Hochschule.

Vorsitzender: A. Peter-Göttingen.

Vorträge und Demonstrationen:

1. **C. Wehmer**-Hannover: **„Über den Nachweis des Hausschwammes sowie Unterscheidung von *Coniophora* und *Polyporus vaporarius* auf kulturellem Wege.“**

   (Siehe unter IV. Abhandlungen, S. 36.)

2. **C. Engelke**-Hannover: **„Eine abweichende Form von *Fuligo varians* Sommerf.“** Die vorliegende Form zeichnet sich nur durch geringe Grösse aus; da sie immer nur aus einzelnen Plasmodien sich bildet, ist sie als Rückfall in die einst vorhandene Urform anzusehen.

   (Siehe unter IV. Abhandlungen, S. 38.)

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1907-1909

Band/Volume: 58-59c

Autor(en)/Author(s): Peter A.

Artikel/Article: Geschäftsjahr 1908/1909. 1. Herbst-Hauptversammlung in Hannover am 24. Oktober 1908 X-XIII